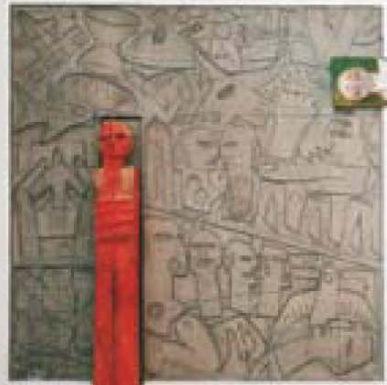


Gemeinde Ufhusen



Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 13. Mai 2013

20.00 Uhr Singsaal



Traktanden

1. Jahresbericht 2012
 2. Rechnung 2012
- Umfrage, Verschiedenes

INHALTSVERZEICHNIS

TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG	- 3 -
AKTENAUFCLAGE.....	- 3 -
STIMMBERECHTIGUNG.....	- 3 -
TRAKTANDUM 1 – KENNTNISNAHME JAHRESBERICHT 2012 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN	- 4 -
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	- 8 -
TRAKTANDUM 2 – ABLAGE DER VERWALTUNGS- UND BESTANDESRECHNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN FÜR DAS JAHR 2012	- 9 -
1. RECHNUNGSERGEBNISSE.....	- 9 -
2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG	- 9 -
3. STEUERERTRAG	- 10 -
4. FINANZKENNZAHLEN.....	- 10 -
ERLÄUTERUNGEN	- 12 -
LAUFENDE RECHNUNG	- 12 -
ANTRAG DES GEMEINDERATES	- 13 -
VERFÜGUNG.....	- 13 -
BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE	- 14 -
BERICHT DER CONTROLLING-KOMMISSION AN DIE STIMMBERECHTIGTEN DER GEMEINDE UFHUSEN	- 16 -

TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2012 der Einwohnergemeinde Ufhusen
2. Ablage der Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Ufhusen für das Jahr 2012
 - 2.1 Genehmigung:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
 - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses
 - a) Einlage in das Eigenkapital

Umfrage, Verschiedenes

AKTENAUFCLAGE

Sämtliche Unterlagen zu den vorgenannten Sachgeschäften liegen während vierzehn Tagen vor der ordentlichen Gemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei Ufhusen zur Einsichtnahme auf.

STIMMBERECHTIGUNG

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 08. Mai 2013 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Ufhusen, 09. April 2013

GEMEINDERAT UFHUSEN

Ein vollständiger Rechnungsauszug 2012 kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: gemeindekanzlei@ufhusen.ch oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Ufhusen bezogen werden. Via www.ufhusen.ch Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie den vollständigen Rechnungsauszug downloaden.

TRAKTANDUM 1 – KENNTNISNAHME JAHRESBERICHT 2012 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN

Das Jahr 2012 war wiederum sehr arbeitsintensiv. Der Gemeinderat Ufhusen hat an 23 Sitzungen insgesamt 212 Geschäfte behandelt.

Mit der Genehmigung der Ortsplanungsrevision durch den Regierungsrat fand ein grosses Projekt seinen Abschluss. Allerdings sind bereits wieder einige Absichten am laufen, welche in eine Teilrevision einfließen sollen.

Bei der Optimierung der Feuerwehrgorganisation hat der Gemeinderat die Detailplanung der Variante 1 (Zusammenarbeit mit Fischbach und Zell) weiterverfolgt. Gegen die Abstimmung an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2012 wurde eine Initiative eingereicht, welche am 3. März 2013 zur Abstimmung an die Urne gelangte.

Im Zuge der Gründung der Unterhaltsgenossenschaft Ufhusen wurde ein Perimeter erarbeitet, welcher allen betroffenen Grundeigentümern zugestellt wurde. Einige Beitragspflichtige haben von ihrem Einspracherecht gebrauch gemacht. Die allermeisten Einsprachen konnten gütlich gelöst werden und wurden zurückgezogen.

Für die Einführung der Schul- und Familienergänzenden Tagesstrukturen wurde ein Konzept erarbeitet. Dieses wurde allen Haushaltungen zugestellt und wird jeweils den Neuzuzügern abgegeben. Der Schulpflege war es wichtig, den Familien ein bedarfsgerechtes Angebot unterbreiten zu können. Das Angebot der Hausaufgabenhilfe wird rege und erfolgreich genutzt. Seit Beginn des Schuljahres 2012/2013 hat die Schule eine neue Co-Schulleitung. Die Aufgaben wurden klar definiert und die Zusammenarbeit funktioniert einwandfrei. Ausserdem wurde die Schule einer externen Evaluation unterzogen, in welcher die Schule Ufhusen sehr gut bewertet wurde.

Auf den 1. Januar 2013 wurde die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde eingeführt. Vorgängig mussten die laufenden Vormundschaftsdossiers aufgearbeitet werden. Im Oktober 2012 wurden dann die Dossiers der neuen Behörde übergeben.

Um auch in der Zukunft eine optimale Gesundheitsversorgung in der Gemeinde sicherzustellen, wurde am Kooperationsprojekt der Spitex Region Willisau mitgearbeitet. Die Grundlagen für eine gemeinsame Spitexorganisation von 11 Gemeinden wurden erarbeitet.

Im Rahmen der Wohnbauförderung traf sich der Gemeinderat mit potentiellen Investoren und weiteren interessierten Personen zu einem Gedankenaustausch am runden Tisch. Die Baubewilligung für die Überbauung der Parzellen 682 und 683 konnte an die PRO-PLAN-IMMO GmbH erteilt werden. Es entstehen 13 neue Wohneinheiten. Der Antrag des Gemeinderates zum Verkauf der Parzelle 655 an die einfache Gesellschaft Marti AG, Kiesaggregate und Bernet Management und Kies AG, Ufhusen, zur Erstellung von 12 Mietwohnungen, wurde von der Gemeindeversammlung abgelehnt.

An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2012 wurde das Siedlungsentwässerungsreglement geändert. Die Änderung beinhaltet die Klärung der Eigentumsverhältnisse an den Kanalisationsleitungen.

Zahlen und Statistik

0.1 Abstimmungen und Wahlen

Allgemeines Stimmregister	2011	2012
Stimmberechtigte per 1. Januar	632	631
Eidg. und Kant. Abstimmungen 2012		
Datum		Beteiligung
11.03.2012		37.76 %
17.06.2012		29.95%
23.09.2012		35.69%
25.11.2012		22.92 %
Gemeinderatswahlen	06.05.2012	62.54 %
Gemeindeversammlungen		
Datum		Stimmbeteiligung
Rechnungsgemeinde	14.05.2012	8.37 %
Budgetgemeinde	10.12.2012	20.51 %

0.2 Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahl	2011	2012
am 31. Dezember	861	858
zusätzliche Wochenaufenthalter	2	2
Wanderungsbewegung		
Zuzüge	38	37
Wegzüge	31	40
Todesfälle	6	7
Geburten	7	7
Zivilstand		
ledig	411	411
verheiratet	379	381
verwitwet	45	43
getrennt oder geschieden	24	25
Religion		
römisch-katholisch	587	569
evangelisch-reformiert	191	195
andere mit oder ohne Konfession	81	93
Altersstruktur		
bis 20 Jahre alt	27 %	24 %
21 bis 65 Jahre alt	59 %	61 %
über 65 Jahre alt	14 %	15 %
Ausländer		
Anzahl Ausländer	39	44
Ausländeranteil	4.5 %	5.1 %
Einbürgerungen	0	0

0.3 Bauwesen

	2011	2012
Baueingaben	25	24
Erteilte Baubewilligungen	23	17
Bauvolumen in Franken	298'672.30	9'863'000.00

0.4 Gemeindesteueramt

Das Gemeindesteueramt betreute 2012 folgende Steuerpflichtige der Gemeinde

a. Unselbständigerwerbende	292
b. Rentner	88
c. Landwirte	71
d. Selbständigerwerbende	23
e. Beschränkt Steuerpflichtige	70
f. Juristische Personen	61

0.5 Gemeindearbeitsamt

Per Ende Dezember 2012 waren 4 Personen auf Stellensuche.

0.6 Teilungsamt

Die Teilungsbehörde Ufhusen eröffnete im Berichtsjahr 7 ordentliche Nachlassfälle.

1.1 Vormundschaftswesen

	2011	2012
Erwachsene	6	6
Kinder	9	9

1.2 Betreibungsamt

	2011	2012
Anzahl Betreibungen	135	132
Pfändungen	51	48
Verlustscheine	26	57
Verlustbetrag	Fr. 54'555.75	Fr. 133'798.14

2.1 Schülerstatistik

Stufe	SJ 2011/2012	SJ 2012/2013
Primarschule inkl. Eingangsstufe	84	74
Sekundarstufe	37	34

2.2 Musikschule

Es werden 61 Schüler/innen in 73 Leistungen an unserer Musikschule unterrichtet.

5.1 Sozialwesen

Im Berichtsjahr bezogen 5 Personen wirtschaftliche Sozialhilfe.

In der Botschaft zum Voranschlag 2012 hat der Gemeinderat das Jahresprogramm 2012 vorgelegt. Nachfolgend gibt der Gemeinderat dazu folgende Erläuterungen ab:

(S = Start, W = Weiterführung, A = Abschluss)

Rubrik	Projekt	
0	Allgemeine Verwaltung	
0.1	Leitbild leben	W
0.2	Kommunikation mit Bevölkerung	W
0.3	Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	W
0.4	Optimierung der Dienstleistungen der Verwaltung	W
1	Öffentliche Sicherheit	
1.1	Vorabklärung einer Regionalisierung der Feuerwehr	W
1.2	Sanierung Kugelfang	A
2	Bildung	
2.1	Schulentwicklung weiterführen	W
2.2	Tagesstrukturen: Einführung Mittagstisch	W
4	Gesundheit	
4.1	Bestehendes Angebot an medizinischer Vorsorge optimieren	W
5	Soziale Wohlfahrt	
5.1	Optimierte Betreuung der Klienten, Reduktion der Bezugszeit	W
6	Verkehr	
6.1	Neubau Trottoir Hübelihöhe	A
6.2	Gründung Unterhaltsgenossenschaft	A
6.3	Widerinstandstellung Bachböschung Warmisbach	W
7	Umwelt und Raumordnung	
7.1	Unterhalt Abwasseranlagen / notwendige Sanierung einleiten	W
7.2	Ortsplanungsrevision	A
8	Volkswirtschaft	
8.1	Ufhusen als Wohngemeinde bekannter machen	W
8.2	Förderung des Wohnungsbaus	W
8.3	Angebote im Bereich Tourismus fördern	W
9	Finanzen und Steuern	
9.1	Massnahmen zur Verbesserung der Finanzkraft erarbeiten	W

Dank des Gemeinderates

Im Berichtsjahr wurde von den politischen Behörden aller Ebenen, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Hauswart- und Werkdienstes, der Spitex, vom Lehrkörper, von den Angehörigen der Feuerwehr und des Zivilschutzes sowie allen weiteren Funktionären des öffentlichen Dienstes ein grosses Mass an Arbeit geleistet. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzlicher Dank.

Ein Dankeschön der Behörden und der Bevölkerung gilt aber auch allen freiwillig und ehrenamtlich tätigen Mitbürgern für ihr grosses Engagement im Dienste unserer Jugend, zum Wohle unserer älteren Menschen oder ganz allgemein für die freiwilligen Arbeiten in politischen, sportlichen oder kulturellen Organisationen.

Der Gemeinderat

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Jahresbericht 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

TRAKTANDUM 2 – ABLAGE DER VERWALTUNGS- UND BESTANDE- RECHNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN FÜR DAS JAHR 2012

1. RECHNUNGSERGEBNISSE

Die **Laufende Rechnung** mit Fr. 4'847'747.07 Aufwand und Fr. 5'040'598.60 Ertrag schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 192'851.53 ab.

Die **Investitionsrechnung** enthält Ausgaben von Fr. 251'067.70 und Einnahmen von Fr. 151'756.55. Die Zunahme der Nettoinvestitionen beträgt Fr. 99'311.15.

2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG

	<u>Mittelverwendung</u>	<u>Mittelherkunft</u>
Zunahme der Nettoinvestitionen	Fr. 99'311.15	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		Fr. 192'851.53
Abschreibungen:		
- auf Verwaltungsvermögen		Fr. 464'879.25
- auf Bilanzfehlbetrag		Fr. 0.00
Einlagen:		
- Spezialfinanzierung		Fr. 82'186.25
- Spezialfonds		Fr. 0.00
Entnahmen:		
- Spezialfinanzierung	Fr. 0.00	
- Spezialfonds	Fr. 168'190.35	
Finanzierungsüberschuss Verwaltungsrechnung	Fr. 472'415.53	
	-----	-----
	Fr. 739'917.03	Fr. 739'917.03
	=====	=====
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung		Fr. 472'415.53
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	Fr. 95'715.00	
Veränderungen im Finanzvermögen		
- Neuanlagen	Fr. 0.00	
- Auflösung von Anlagen (Buchwert)		Fr. 153'309.10
- Abschreibung		Fr. 41'688.40
Gesamter Mittelüberschuss pro 2012	Fr. 571'698.00	
	-----	-----
	Fr. 112'983.17	Fr. 112'983.17
	=====	=====

3. STEUERERTRAG

Bei 2.40 Einheiten resultierte für die Einwohnergemeinde ein Steuerertrag von

Fr.	1'202'857.70	für das laufende Jahr
Fr.	16'766.35	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen
Fr.	120'625.30	Nachträge früherer Jahre
Fr.	<u>21'932.55</u>	Quellensteuer

Fr. 1'362'181.90 Total

=====

entspricht	pro Einheit	bei	pro Einheit und Einwohner/in	
2012	Fr. 567'575.79	(2.40 Einheiten)	Fr. 661.51	(858 Einwohner)
2011	Fr. 558'255.42	(2.40 Einheiten)	Fr. 649.89	(859 Einwohner)
2010	Fr. 638'439.72	(2.20 Einheiten)	Fr. 748.46	(853 Einwohner)
2009	Fr. 559'740.05	(2.20 Einheiten)	Fr. 647.85	(864 Einwohner)
2008	Fr. 599'659.47	(2.20 Einheiten)	Fr. 701.35	(855 Einwohner)

4. FINANZKENNZAHLEN

4.1. Selbstfinanzierungsgrad

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Aussage: Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung.

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008
Prozent	575.69	167.92	über 100	über 100	über 100

4.2 Selbstfinanzierungsanteil

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist. (Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu).

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008
Prozent	11.90	4.01	4.98	22.59	15.15

4.3. Zinsbelastungsanteil I

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008
Prozent	-7.41	-0.09	1.74	-8.83	-1.99

4.4. Zinsbelastungsanteil II

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontalen Finanzausgleichs zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008
Prozent	-11.72	-0.12	2.53	-16.42	-3.07

4.5. Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zins und Abschreibungen verwendet wird.

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008
Prozent	-1.23	6.97	8.79	-2.99	4.43

4.6. Verschuldungsgrad

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich des horizontalen Finanzausgleichs.

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008
Prozent	37.59	53.41	55.75	64.53	92.82

4.7. Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin

Die Kennzahl zeigt die pro-Kopf-Verschuldung.

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008
Fr.	1'330.00	1'879.00	1'948.00	2'022.00	3'187.00

Die Gemeindeamtfrau
sig. Carmen Bernet

ERLÄUTERUNGEN

LAUFENDE RECHNUNG

020	Gemeindeverwaltung
020.316	zusätzliche Lizenzkosten RUF (Direktanschluss beim RZ Wetzikon RUF)
210	Primarstufe, Regelklasse
210.302	höhere Besoldungskosten infolge Mutterschaftsurlaub (Rückerstattung im Jahr 2013)
410	Krankenpflege
410.364.01	höhere Restfinanzierung Heimaufenthalt durch Gemeinde
620	Öffentliche Gemeindestrassen
620.365	Beitrag an Strassengenossenschaft Warmisbach infolge Unwetterschäden
715	Abwasserbeseitigung
715.314.01	bessere Konditionen zur Reinigung der Strassenschächte gegenüber Budget ausgehandelt
770	Naturschutz
770.361	Beitrag an regionales Vernetzungsprojekt Hinterland
901	andere Steuern
901.403.01	mehr grundstückgewinnsteuerpflichtige Liegenschaftsveräusserungen
901.404	mehr handänderungssteuerpflichtige Liegenschaftsveräusserungen
946	Bauland Kreuzmatte/Kreuzhof
946.424	Buchgewinn aus Verkauf Grundstücke an PRO-PLAN-IMMO GmbH

Die Gemeindeamtfrau
sig. Carmen Bernet

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2012 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der **Einwohnergemeinde Ufhusen** zur Kenntnis genommen und stellt der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Mai 2013 folgende Anträge:

- a) Die Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Ufhusen mit
- einem Ertragsüberschuss von Fr. 192'851.53
 - einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. Fr. 99'311.15
 - Aktiven und Passiven von je Fr. 13'345'427.87
- seien zu genehmigen.
- b) Mit dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 192'851.53 ist Eigenkapital zu bilden.

VERFÜGUNG

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen wurde dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Ufhusen, 09. April 2013

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident:

sig. Leo Kneubühler

Der Gemeindegemeinschreiber:

sig. André Aregger

Der Kontrollbericht der Regierungsratspräsidentin zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die Regierungsratspräsidentin der Ämter Entlebuch und Willisau hat geprüft, ob die Rechnung 2011 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 28. September 2012 **keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel** festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).“

BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE

Truvag Revisions AG
Ettiswilerstrasse 12
Postfach
6130 Willisau
Tel. +41 41 818 75 75
Fax +41 41 818 75 99
www.truvag-revision.ch
willisau@truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Jahresrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Ufhusen
6153 Ufhusen

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Ufhusen, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, für das am 31.12.2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der externen Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungscommissionen und Controlling-Commissionen des Kantons Luzern sowie den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Willisau, 9. April 2013

Truvag Revisions AG



Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte

BERICHT DER CONTROLLING-KOMMISSION AN DIE STIMMBERECHTIGTEN DER GEMEINDE UFHUSEN

Als Controlling-Kommission haben wir die Jahresrechnung 2012 (Bestandesrechnung, laufende Rechnung, Investitionsrechnung ohne buchhalterische Richtigkeit) sowie den Jahresbericht 2012 der Gemeinde Ufhusen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss § 35 der Gemeindeordnung sowie § 41 Abs. 2 lit. b der Organisationsverordnung der Gemeinde Ufhusen. Sowie dem gesetzlichen Auftrag und dem Handbuch für Rechnungs- und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

Ufhusen, 9. April 2013

Controlling-Kommission Ufhusen

Der Präsident:

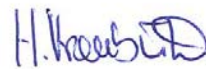


Schärli-Grob Josef

Die Mitglieder:



Fiechter Ruth



Kneubühler-Schärli Heinrich